

Das im Rahmen der Exzellenzinitiative zwischen 2006 und 2019 von der DFG geförderte **International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC)** der Justus-Liebig-Universität Gießen bietet seit über 16 Jahren eine strukturierte kulturwissenschaftliche Doktorandenausbildung und wurde vielfach als modellbildendes Programm ausgezeichnet. Mit einem exzellenten forschungsintensiven Umfeld, einem zielgruppengerechten Promotionsprogramm und einer intensiven persönlichen Betreuung liefert das Graduiertenzentrum seinen Doktorandinnen und Doktoranden optimale Promotionsbedingungen und eine maßgeschneiderte Vorbereitung auch auf die Zeit nach der Promotion, sowohl für wissenschaftliche als auch außeruniversitäre Karrieren.

Zum 1. Oktober 2021 vergibt das GCSC **bis zu 6 Promotionsstipendien**

und zusätzlich bis zu **20 Mitgliedschaften**

unter allen Bewerber_innen. Wir empfehlen insbesondere internationalen Bewerber_innen - schon parallel zur ihrer Bewerbung - nach alternativen Stipendienoptionen zu suchen und sich zu bewerben. Prüfen Sie bitte, ob Sie sich beispielsweise auf ein Promotionsstipendium des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) oder eine vergleichbare Förderung aus Ihrem Herkunftsland bewerben können.

Die Stipendien sind mit 1.468€/Monat dotiert (ggf. zuzüglich eines Familienzuschlags). Sie werden zunächst für ein Jahr vergeben und können auf insgesamt bis zu drei Jahre Laufzeit verlängert werden. Das GCSC legt ein besonderes Augenmerk auf die Förderung der Vereinbarkeit von Promotion und Familie; Stipendien für Promovierende mit Kindern unter 12 Jahren können daher auf insgesamt bis zu vier Jahren verlängert werden.

Alle Promovierenden des GCSC können Anträge auf finanzielle Förderung ihrer Forschungs- und Konferenzreisen stellen, und profitieren von den Angeboten des Career Service und des Teaching Centre

Am GCSC aufgenommene Doktorand_innen müssen für ein Promotionsstudium an der Justus-Liebig-Universität (üblicherweise in einem der Fachbereiche 03-05) eingeschrieben sein.

Wir erwarten von den Promotionsstipendiat_innen

- aktive Mitarbeit in mindestens einer Research Area und einer weiteren GCSC/GGK Research Group (z.B. Arbeitsgruppen zu „emerging topics“), insbesondere Initiierung, Koordination und Dokumentation von kollaborativen Forschungsprojekten wie Tagungen, Publikationen o.ä. innerhalb der Research Areas
- engagierte Teilnahme am Curriculum des GCSC
- Hauptwohnsitz in Gießen oder in der unmittelbaren Umgebung.

Das GCSC bietet allen Doktorand_innen eine intensive Betreuung u.a. in den regelmäßigen interdisziplinären Forschungskolloquien, gibt professionelle Hilfestellung bei der Vorbereitung von Vorträgen auf internationalen Tagungen, bei der Organisation von eigenen Konferenzen oder Tagungen sowie bei ersten Publikationen und unterstützt in allen Phasen der Promotion am GCSC. Im Rahmen des GCSC Teaching Centre besteht die Möglichkeit zur systematischen hochschuldidaktischen Qualifizierung; in Abstimmung mit den

kulturwissenschaftlichen Fachbereichen besteht zudem die Gelegenheit, Erfahrungen in der grundständigen Lehre zu sammeln.

Anforderungsprofil:

- Sie verfügen über ein mit Prädikat abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften. Der letzte akademische Abschluss soll nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.
- Sie arbeiten seit max. einem Jahr an einem exzellenten kulturwissenschaftlichen Promotionsprojekt (Exposé), das einen erkennbaren Beitrag zum Forschungsprofil* des GCSC leistet und an der Justus-Liebig-Universität betreut werden kann (oder Sie planen dies zu tun).
- Erwünscht sind gleichermaßen Bewerbungen mit Promotionsprojekten, die zur gesamten historischen Breite kulturwissenschaftlicher Forschung beitragen, und solche, die sich der Analyse gegenwärtiger Phänomene widmen
- Eine internationale Forschungsperspektive bzw. internationale Studienerfahrungen sind von Vorteil.
- Arbeitssprachen am GCSC sind Deutsch und Englisch. Bewerber_innen müssen mindestens eine dieser Sprachen verhandlungssicher beherrschen; Kenntnisse in der anderen Sprache sind von Vorteil und müssen ggf. im Verlauf der Promotion erworben werden

Das GCSC hat seine Forschungsschwerpunkte in folgenden Research Areas*: Research Area 1: Cultural Memory Studies | Research Area 2: Cultural Narratologies | Research Area 3: Cultural Transformation and Performativity Studies | Research Area 4: Visual and Material Culture Studies | Research Area 5: Media and Multiliteracy Studies | Research Area 6: Cultural Identities | Research Area 7: Global Studies and Politics of Space | Research Area 8: Cultures of Knowledge, Research and Education.

Darüber hinaus gibt es am GCSC derzeit Arbeitsgruppen zu "emerging topics", die eine weitere Dynamisierung des Forschungsspektrums befördern sollen und Verknüpfungen zu Nachbardisziplinen sowie zur außerakademischen Öffentlichkeit etablieren und vertiefen. Laufende Aktivitäten finden sich an den Schnittstellen von Kulturwissenschaften mit Migration, Ökonomie, Ökologie, Life Sciences, Religion und Recht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **01. Februar 2021** über unsere Online-Bewerbungsplattform <https://gcsc.campuscore.eu> an uns (geöffnet ab 01.12.2020).

Alle Informationen zu unserem zweistufigen Online-Bewerbungsverfahren finden Sie im Internet unter: <http://gcsc.uni-giessen.de/bewerbung/>

Für Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an gcsc-application@gcsc.uni-giessen.de.

Ausführliche Informationen und persönliche Beratung bieten wir im Rahmen eines **digitalen Informationstages** im **Januar 2021** (weitere Infos auf der Homepage zu gegebener Zeit).

* s. dazu <http://gcsc.uni-giessen.de> bzw. <http://gcsc.uni-giessen.de/research-education>